

Die Wandfluh SM GmbH feiert 35-jähriges Bestehen

Artikel vom 1. Februar 2022

Dreharbeiten

Der Metallbearbeitungsbetrieb [Wandfluh SM](#) blickt auf dreieinhalb erfolgreiche Jahrzehnte zurück und – trotz aktueller Lieferengpässe bei der Materialbeschaffung – optimistisch in die Zukunft.



Blick auf das Firmengebäude in Schweinfurt (Bild: Wandfluh SM).

Das Kerngeschäft der Wandfluh SM GmbH ist die mechanische Fertigung und Bearbeitung von Bauteilen und Baugruppen – drehen, fräsen, schleifen, schlossern. Die Auftraggeber kommen laut Angabe des Unternehmens v. a. aus Maschinenbau, Fahrzeugbau und Medizintechnik. Das Unternehmen wurde vor 35 Jahren in Schweinfurt als SM Sondermaschinenbau GmbH gegründet und konnte sich als leistungsfähiger Partner für mechanische Lohnfertigung, Prototypenbau, Baugruppenmontage und im Segment OEM (Original Equipment Manufacturer) etablieren. Als 2019 ein Nachfolger gesucht wurde, übernahm die Schweizer Wandfluh-Gruppe den Betrieb. Seitdem führt Dipl.-Ing. Gunter Mattes die Geschäfte und legt den Schwerpunkt weiter auf Baugruppen und mechanische Bearbeitung.

Geplante Investitionen am Standort Schweinfurt

Mit etwa dreißig Fachkräften und einem umfassenden Equipment werden Aufträge für kleine und mittlere Serien zur Zufriedenheit der Kunden ausgeführt. Dank intensiver Kundenbetreuung pflegt man langjährige Geschäftsbeziehungen mit den Auftraggebern, und dank gut ausgebildetem Personal können mehrere Branchen gleichzeitig bedient werden. Somit könne das Unternehmen auch bei wirtschaftlich schlechterer Lage einer Branche reagieren. Um die gute Marktposition auszubauen, plant der Betrieb in den kommenden Jahren weitere Investitionen in Maschinen und Personal. Zukünftig soll z. B. das Thema Hydraulik als zusätzliches Standbein etabliert werden. Neben der Anschaffung einer Honmaschine für den Feinschliff produzierter Teile sollen auch die Reinigungsmöglichkeiten für fertige Bauteile erweitert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
